Tiroler Tageszeitung

KONDOLENZEN

Hofrat Dr. Franz Baldauf

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren Papa, Opa, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Hofrat

Dr. Franz Baldauf

Landesveterinärdirektor a. D.

der am 22. Juli 2017 im 87. Lebensjahr wohlvorbereitet entschlafen ist.

Den Sterbegottesdienst mit anschließender Verabschiedung feiern wir am Dienstag, dem 25. Juli, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Zirl.

Zirl, Pettnau, am 22. Juli 2017

In Liebe und Dankbarkeit:
deine Frau: **Christl**
deine Kinder: **Stefan** mit **Tatjana, Elias** und **Amos**
Martin mit **Sonja** und **Adrian**
im Namen aller Verwandten und Freunde

Den Rosenkranz beten wir am Montag um 18.30 Uhr in der Friedhofskapelle Zirl.

Der Tod ist nicht das Ende,
der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.

Trauerkerzen

Ewige Freude bei Gott /Fam.Notburga Pfurtscheller
26.04.2018

Fam. Pfurtscheller Notburga
30.03.2018

Fam. Dr. Mina
31.07.2017

Hauser Klemens
27.07.2017

Hauser Walter und Magdalena
27.07.2017

Familie Schwaninger Martin, Pettnau
26.07.2017

Fam. Roman und Gretl Huter
25.07.2017

Familie Martin und Margret Sailer
25.07.2017

Familie Dieter und Anna Maria Nagiller
25.07.2017

Evi und Karl
25.07.2017

Brigitte Nagele
24.07.2017

Martina, Dietmar,Anika u. Niklas Unger
24.07.2017

Markus,Sigrid, Simon und Magdalena Neurauter
24.07.2017

Sabine, Juliana, Alisa und Thomas
24.07.2017

Otto Seebacher
24.07.2017

Josef Wilhelm Obsteig
24.07.2017

Stefan u. Diana Scheiring mit Familie
24.07.2017

Michael Wille mit Familie
24.07.2017

Kranebitter-Kleinheinz Traudi
24.07.2017

David und Johanna
24.07.2017

Familie Abreu-Moreta / Schernthaner
24.07.2017

Fam.Simon Gspan
24.07.2017

Gerhard mit Familie
24.07.2017

Max und Lina Partl
24.07.2017

Astrid Kluckner
24.07.2017

Christine Schmidt
24.07.2017

Sepp Feldner
24.07.2017

Kondolenzen

von Familie Dieter und Anna Maria Nagiller, Familie Martin und Margret Sailer am 25.07.2017 - 17:25 Uhr

Wir wünschen Dir,
dass Gott wahr macht, was er Dir versprach:
Gott versprach,
Dich zu begleiten.
Er versprach, Dich zu begleiten,
wo immer Du auch bist.
Er versprach,
Dich zu umgeben, wohin Du auch gehst,
Dir einen Engel zu schicken,
der Dich behütet auf allen Wegen.
Er versprach,
Dich bei Deinem Namen zu rufen, denn Du bist sein,
Dir die Hand zu reichen, denn er ist Dein Tröster,
Dir ewigen Frieden zu schenken,
denn er ist Anfang und Ende.
So wünschen wir Dir nun,
dass Du den Begleiter siehst,
wohin der Weg auch führt,
dass Du seine Nähe spürst,
wo immer Du bist,
dass Du den Engel erkennst,
den er Dir schickt.
Wir wünschen Dir,
dass Du Deinen Namen hörst,
wenn er Dich ruft,
dass Du seine Hand ergreifen kannst,
denn Du bist sein Kind,
dass Du Frieden findest in alle Ewigkeit.
Wir wünschen Dir, dass Du Frieden findest in alle Ewigkeit.
Wir wünschen Dir Gottes reichsten Segen. (Verfasser unbekannt)

Lieber Stefan, lieber Martin und Familien,
in Eurem Abschiednehmen von Eurem Vater gilt Euch allen unser Mitgefühl.
In Verbundenheit
Familie Dieter und Anna Maria Nagiller, Familie Martin und Magret Sailer